

PRESSEMITTEILUNG

27. November 2009

Wirtschaftsrat Baden-Württemberg richtet neue Kompetenz-Kommission „Wirtschaft & Bildung“ ein „Nur erstklassige Bildung sichert den Erfolg des Standorts Baden-Württemberg“

Stuttgart. Der Landesverband Baden-Württemberg des Wirtschaftsrates will aktiv mit dazu beitragen, dass in naher Zukunft landesweit alle Schüler und Studenten die bestmögliche Bildung erhalten. Hierzu wurde eine entsprechende Landesfachkommission gebildet, die das Ziel hat, die Bildungspolitik in Baden-Württemberg aus unternehmerischer Perspektive aktiv mitzugestalten. „Unser Wissensvorsprung ist die Basis unseres Wohlstandes. Das Kernanliegen des Wirtschaftsrates lautet dabei: ‚Jedem eine Chance – Bildung, Innovation, Aufstieg‘. Denn Bildungspolitik ist heute die wichtigste Wirtschaftspolitik“, erläutert Landesgeschäftsführer Bernhard Feßler das Anliegen der Kommission.

Der Wirtschaftsrat konnte den Stuttgarter Bundestagsabgeordneten Dr. Stefan Kaufmann, Mitglied im Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung des Deutschen Bundestages, als Vorsitzenden der Kommission gewinnen. „Damit ist eine optimale Verzahnung von Wirtschaft und Politik gegeben. Und unsere Landesergebnisse finden Gehör auf Bundesebene,“ meint Bernhard Feßler dazu.

Der Kommissionsvorsitzende Stefan Kaufmann: „Die Wirtschaftsrat-Kommission ist von großer Bedeutung und kommt zum richtigen Zeitpunkt. Denn Bildung schafft Arbeit - und ist zudem das beste Instrument gegen Jugendarbeitslosigkeit. Wir brauchen daher – nicht nur in Baden-Württemberg – ein Bündnis für Wirtschaft und Bildung. Wir benötigen wieder mehr qualifizierten Nachwuchs, mehr ausbildungsfähige Jugendliche und mehr Facharbeiter, aber auch mehr Ingenieure.“ Kaufmann wird bei der Kommissionsleitung durch Roland Seidl, Inhaber der xi Experts International GmbH aus Emmendingen, unterstützt. Die Arbeitskreisvorsitzenden innerhalb der Kommission sind die Professorin Dr. Nicole Graf, Leiterin der Außenstelle Berufsakademie Mosbach/ Bad Mergentheim, und der Journalist und Politikwissenschaftler Christoph Scherbaum aus Ludwigsburg.

„Unsere neu eingesetzte Kommission soll das Thema Wirtschaft und Bildung als Ganzes erfassen. Vom Kindergarten und Grundschule über weiterführende Schulen und Hochschulen bis hin zu den damit verbundenen Bereichen Ausbildung, Weiterbildung wie auch Forschung und Entwicklung. Es geht darum, neue Konzepte zu entwickeln. Nach wie vor steht der Wirtschaftsrat zum Vorschlag, Führungskräfte zeitweise für den Schulunterricht freizustellen. Praktiker können durch Ihre tagtägliche Erfahrung eine sinnvolle Bereicherung des sehr theorielastigen Schulunterrichts sein. Gerade die Naturwissenschaften oder der Ingenieurberuf werden aber von Schülern kaum als ernsthafte Berufschance gesehen. Hier können nur erlebte erfolgreiche Beispiele aus der Wirtschaft weiterhelfen. Für die von uns geforderte MINT-Kompetenzvermittlung wäre dies eine echte Stärkung“, ergänzt der Landesvorsitzende des Wirtschaftsrates, Dr. Ulrich Zeitel.

Kontakt:

Bernhard Feßler, Landesgeschäftsführer
Kronprinzstraße 18, 70173 Stuttgart, Tel. 07 11/83 88 74 - 0, Fax 07 11/83 88 74 - 20, b.fessler@wirtschaftsrat.de

Der Wirtschaftsrat der CDU e.V. ist ein bundesweit organisierter unternehmerischer Berufsverband mit rund 11.000 Mitgliedern. Der 1963 gegründete Verband bietet seinen Mitgliedern eine Plattform zur Mitgestaltung der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik im Sinne der Sozialen Marktwirtschaft Ludwig Erhards. Der Wirtschaftsrat vertritt die Interessen der unternehmerischen Wirtschaft gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Er versteht sich als Brücke zwischen Politik und Wirtschaft - und umgekehrt. Die Finanzierung des Verbands erfolgt ausschließlich durch die Beiträge seiner Mitglieder. Neben Unternehmen sind vor allem auch unternehmerisch tätige Führungskräfte sowie selbstständige Angehörige der Freien Berufe Mitglied im Wirtschaftsrat. Der Landesverband Baden-Württemberg hat in seinen 27 Sektionen in allen Regionen des Landes rund 2.000 Mitglieder. Landesvorsitzender ist Dr. Ulrich Zeitel aus Heidelberg. Er ist darüber hinaus auch Mitglied des Präsidiums. Weitere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.wirtschaftsrat.de>